

Hitzestress erkennen und einschätzen

Verhaltens- Anpassungsreaktion	Beobachtung im Stall	Beobachtung auf der Weide
• Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden	• Sonne meiden • Tiere sammeln sich vor: ◦ Tränken (Verdunstungskälte) ◦ Ventilatoren ◦ in gut belüfteten Stallbereichen	• Aufsuchen von Schatten • Aufsuchen windexponierter Bereiche • Körperbreite dem Wind entgegend
• Verringerte Aktivität/Futteraufnahme	• Teilweise weniger Liegen oder Ablegen auf dem Spaltenboden	• Tiere meiden weite Wege zur Tränke
• Steigende Wasseraufnahme	• Ansammlungen an der Tränke; erhalten rangniedere Tiere ausreichend Wasser?	• Gleichförmiges Herdenverhalten; reichen die Tränkestellen/ der Wassernachlauf aus?
Physiologische Anpassungen	Beurteilung der Hitze-Situation	
• Steigerung der Atmungsfrequenz • Erweiterung der Blutgefäße • Erhöhte Speichelproduktion • Steigen der Herzfrequenz • Schwitzen → Reichen die physiologischen Anpassungsreaktionen nicht aus, ist Eingreifen erforderlich!	Schritt 1: THI-Tabellen ermöglichen die Einschätzung der Hitzebelastung Schritt 2: Durch Tierbeobachtung (zum Beispiel Panting-Score) den Hitzestress am Tier erkennen (tierindividuell) Download zum Beispiel unter: https://www.fokus-tierwohl.de/fileadmin/redaktion/Dateiablage_oeffentlich/04_Dateidownloads/01_Rind/Umgang_mit_Hitzestress_Mutterkuehe/Checkliste_Pantingscore.pdf	